

Protokoll **der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 19.05.2016**

Tagungsort: Multiples Haus
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

Anwesende: Herr Schnellhammer, Herr Frenz, Frau Zillmann, Herr Krohn, Herr Greese,
Herr Hornung (bis 20 Uhr), Herr Ritzrow

Gäste: Herr Sewkow, Herr und Frau Ohm
Amt: Frau Witt

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 17.03.2016 und Bestätigung des Protokolls
- TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 17.03.2016 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Ahlbeck zum B-Plan Nr. B-35 „Nahversorgungsstandort an der Belliner Straße/Heideweg“ der Stadt Ueckermünde
DS-Nr. 001/014/2015
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 4/2015 „Sondergebiet Tourismus Ludwigshof“
DS-Nr. 001/017/2016
- TOP 9: Informationen der Ausschussvorsitzenden
- TOP 10: Informationen des Bürgermeisters

nicht öffentlicher Teil

- TOP 11: Bau – und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 001/015/2016 – Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Heizungs-Solar- und Sanitärarbeiten in der Kita „Fennteufelchen“ in Ahlbeck
- TOP 12: Diskussion und Beschlussfassung über den antrag der Familie Bredow/Scheen auf Umschulung in eine örtlich nicht zuständige Schule
DS-Nr. 001/016/2016
- TOB 13: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP 14: Sonstiges

Öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

Herr Schnellhammer begrüßt die anwesenden Gäste und die Gemeindevertreter

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Ohm fragt nach, wann das Problem mit der Straßenbeleuchtung gelöst wird. Seit vier Monaten wird das Problem von Herrn und Frau Ohm vorgetragen. Bisher hat sich nichts geändert. Herr Schnellhammer kennt das Problem und hat auch schon mehrfach Herrn Hinz beauftragt. Jedoch wurden die Arbeiten bisher noch nicht zur Zufriedenheit ausgeführt. Herr Ohm erklärt, dass er nun keine Geduld mehr hat. Herr Schnellhammer wird nochmal mit Herrn Hinz sprechen.

Herr Sewkow fragt nach, ob jeder Haushalt eine Mülltonne haben muss. Er hat gesehen, dass zum Beispiel auch Asche auf einen Misthaufen gekippt wird. Bei Wind fliegt diese dann durch die Gegend. Herr Schnellhammer wird das hinterfragen.

Weiterhin bemerkt Herr Sewkow, dass vor dem Grundstück Trölsch der Grünschnitt schon seit längerem mit entsorgt wird. Das sieht unordentlich aus.

Herr Sewkow fragt, wann der Zaun am Kindergarten erneuert wird. Herr Schnellhammer antwortet. In diesem Jahr wird erst der Zaun an der Grundschule gemacht. Und der Zaun an der Kita wird im nächsten Jahr eingeplant.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Allen Gemeindevertretern ist die Einladung zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgemäß zugegangen.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist mit 7 anwesenden Gemeindevertreter beschlussfähig.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Schnellhammer bittet darum die Tagesordnungspunkte 7 und 9 zu tauschen, da Herr Hornung gegen 20.00 Uhr die Sitzung wieder verlassen muss. Die Tagesordnung wird mit der vorgenommenen Änderung genehmigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 17.03.2016 und Bestätigung des Protokolls

Es gibt keine Anmerkungen.

Beschluss:

Das Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 17.03.2016 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 17.03.2016

Herr Schnellhammer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 17.03.2016 gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 9: Information der Ausschussvorsitzenden

Sozialausschuss – Herr Hornung

Am 20.04.2016 fand die letzte Sozialausschusssitzung statt. Herr Hornung gibt einen aktuellen Stand zu den Vorbereitungen der Veranstaltung am 11.06.2016. Es werden noch einige offene Fragen geklärt. Am 01.06.2016 sollen dann die letzten Absprachen getroffen werden.

Herr Hornung verteilt das Protokoll der letzten Sozialausschusssitzung. Hier sind die wesentlichen noch zu klärenden Punkte zur bevorstehenden Veranstaltung aufgeführt.

Finanzausschuss – Frau Zillmann

Keine Anmerkungen.

Herr Hornung verlässt die Sitzung (20.00 Uhr)

TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 4/2015 „Sondergebiet Tourismus Ludwigshof“

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahlbeck hat mit Beschluss-Nr. 001/038/2015 vom 17.09.2015 den Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 4/2015 „Sondergebiet Tourismus Ludwigshof“ in Ludwigshof in der Fassung vom September 2015 und die Begründung mit Umweltbereich gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung bzw. die Behördenbeteiligung wurde durchgeführt.

Der Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen ist in der als Anlage 1 beigefügten Abwägungstabelle aufgeführt. Die Stellungnahmen wurden geprüft; sie sollen entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle behandelt werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahlbeck beschließt einstimmig mit 6 Ja-Stimmen:

- 1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bzw. der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle (Anlage 1) beschlossen.*
- 2. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.*
- 3. Der Bebauungsplan Nr. 4/2015 „Sondergebiet Tourismus Ludwigshof“ in Ludwigshof der Gemeinde Ahlbeck wird in der Fassung vom April 2016 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom April 2016 gebilligt.*
- 4. Der Bebauungsplan Nr. 4/2015 „Sondergebiet Tourismus Ludwigshof“ in Ludwigshof der Gemeinde Ahlbeck ist der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der umfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.*

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. B-35 „Nahversorgungsstandort an der Belliner Straße/Heideweg“ der Stadt Ueckermünde DS-Nr. 001/014/2016

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung Ueckermünde hat in ihrer Sitzung am 03.03.2016 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. B-35 „Nahversorgungsstandort an der Belliner Straße/Heidestraße“ gebilligt und zur Auslegung bestimmt. Die Entwürfe des Bebauungsplanes, der Begründung und des Umweltberichtes liegen in der Zeit vom 30.03.2016-03.05.2016 im Bau- und Ordnungsamt der Stadt Ueckermünde öffentlich aus. Als beteiligte Behörde und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie als Nachbargemeinde wird hiermit der Gemeinde die Gelegenheit gegeben, bis zum **03.05.2016** zu den Planungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Planungsrechtliche und/oder entwicklungsmäßige negative Auswirkungen auf die Gemeinde werden verwaltungsseitig nicht gesehen. Bedenken gegen die Planung bestehen deshalb gegenwärtig nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahlbeck beschließt einstimmig mit 6 Ja-Stimmen, dass gegen den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. B-35 „Nahversorgungsstandort Belliner Straße / Heideweg“ der Stadt Ueckermünde seitens der Gemeinde Ahlbeck keine Bedenken bestehen.

TOP 10: Information des Bürgermeisters

Herr Schnellhammer gibt Informationen zum Stand des Schulentwicklungsplanes. Dieser wird entsprechend der von der Gemeinde vorgebrachten Gegenprognose überarbeitet und an die Zahlen des Einwohnermeldeamtes angepasst. Diese sollen dann jährlich überprüft werden.

Ähnlich sieht es mit der Kita-Bedarfsplanung aus. Entgegen der Prognosen werden aufgrund der tatsächlichen Zahlen zusätzliche Hortplätze benötigt.

Herr Schnellhammer gibt eine kurze Information zum Stand „Alte Mühle“. Hier musste der LK eine neue Verfügung erlassen, diese Fristen mussten erst abgewartet werden. Das Gebäude muss dringend gesichert werden (Gefahr in Verzug). Hier muss der Landkreis tätig werden.

Herr schnellhammer informiert, dass die Feuerwehr in Rieth am 04.06.2016 ihr 140-jähriges Bestehen feiert.

gez. Schnellhammer
Bürgermeister

gez. Witt
Protokollantin